

Willkommen im **DigiLog Café**



4. Dezember 2020 von 10 – 11 Uhr

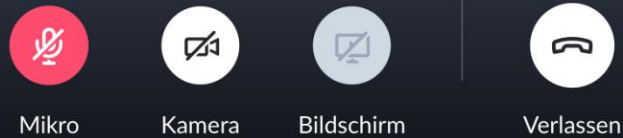
Digitalisierung im Facility Management

Sven Reichardt (Senior Berater P3N AG)

Steffen Wittwer (Leiter Vertrieb P3N AG)

DigiLog Café

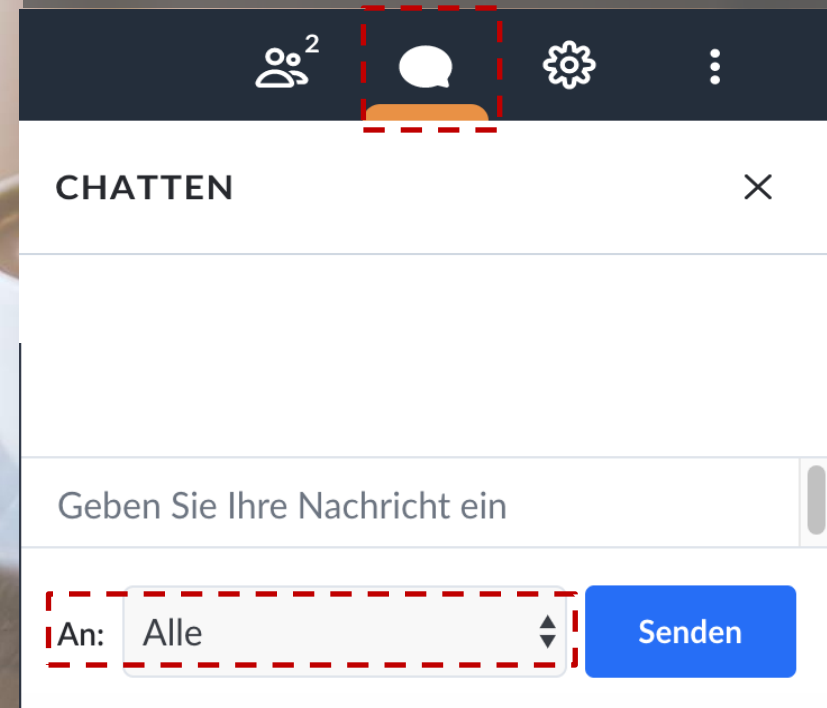
Bitte schalten Sie zu Beginn ihr Mikrofon stumm, falls es zu Rückkopplungen kommt.



Bzw. per Telefon auf „Mute“



Wenn Sie eine Frage, Information oder Kommentar haben, dann nutzen Sie bitte die Chatfunktion. Unser Co-Moderator kommt dann auf ihr Anliegen zurück.



Digitalisierung im Facility Management

Sven Reichardt (Senior Berater P3N AG)

Steffen Wittwer (Leiter Vertrieb P3N AG)



Aussagen aus der 5. Digitalisierungsstudie des ZIA

(September 2020, www.zia-deutschland.de)

Transparenz als Grundlage für ESG-Strategien:

93 Prozent der befragten Unternehmen sind sich einig, dass Datentransparenz die Chancen für eine erfolgreiche Integration von ESG-Kriterien erhöhen kann.



Keine Nachhaltigkeit ohne Digitalisierung:

79 Prozent der Teilnehmer erwarten Reduktion des Energie- und Ressourceneinsatzes durch den Einsatz digitaler Technologien.

Daten stehen im Fokus:

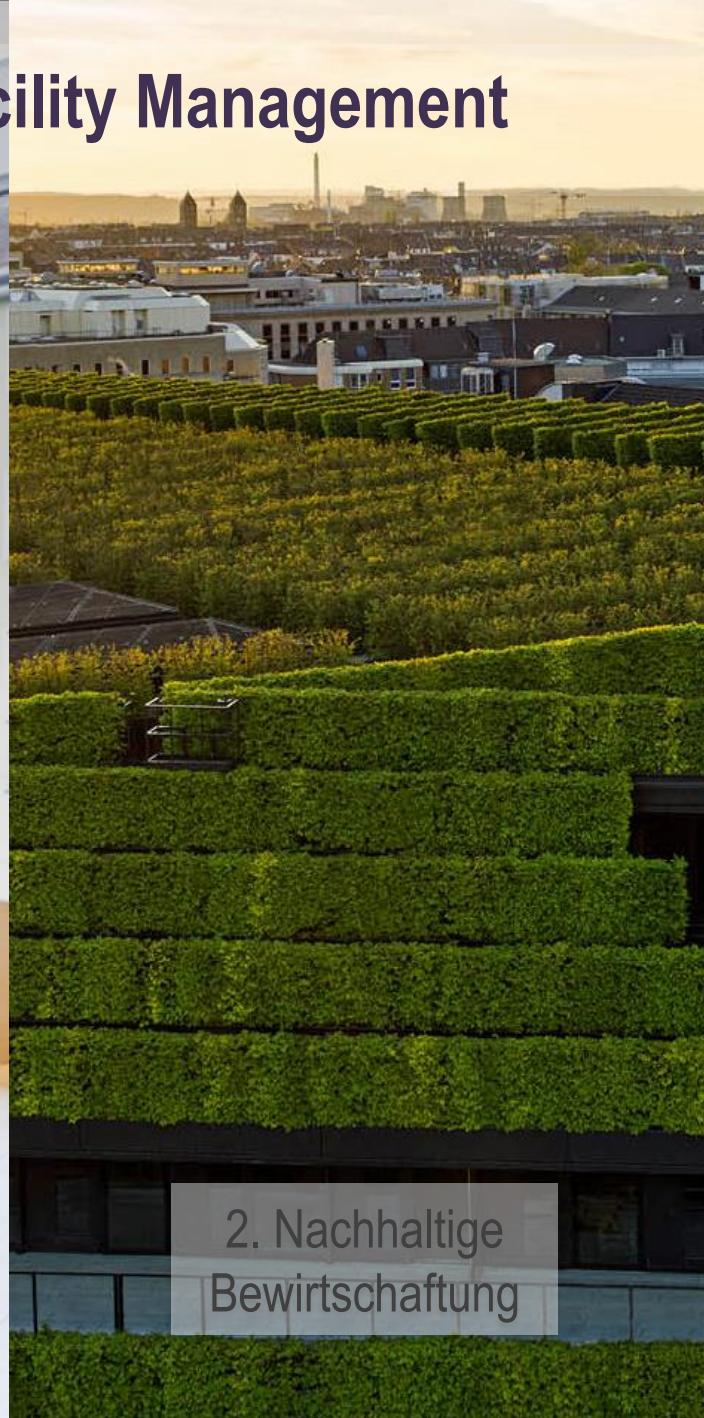
98 Prozent der Befragten geben an, dass Digitalisierung zur Generierung nützlicher Daten und Informationen führt.



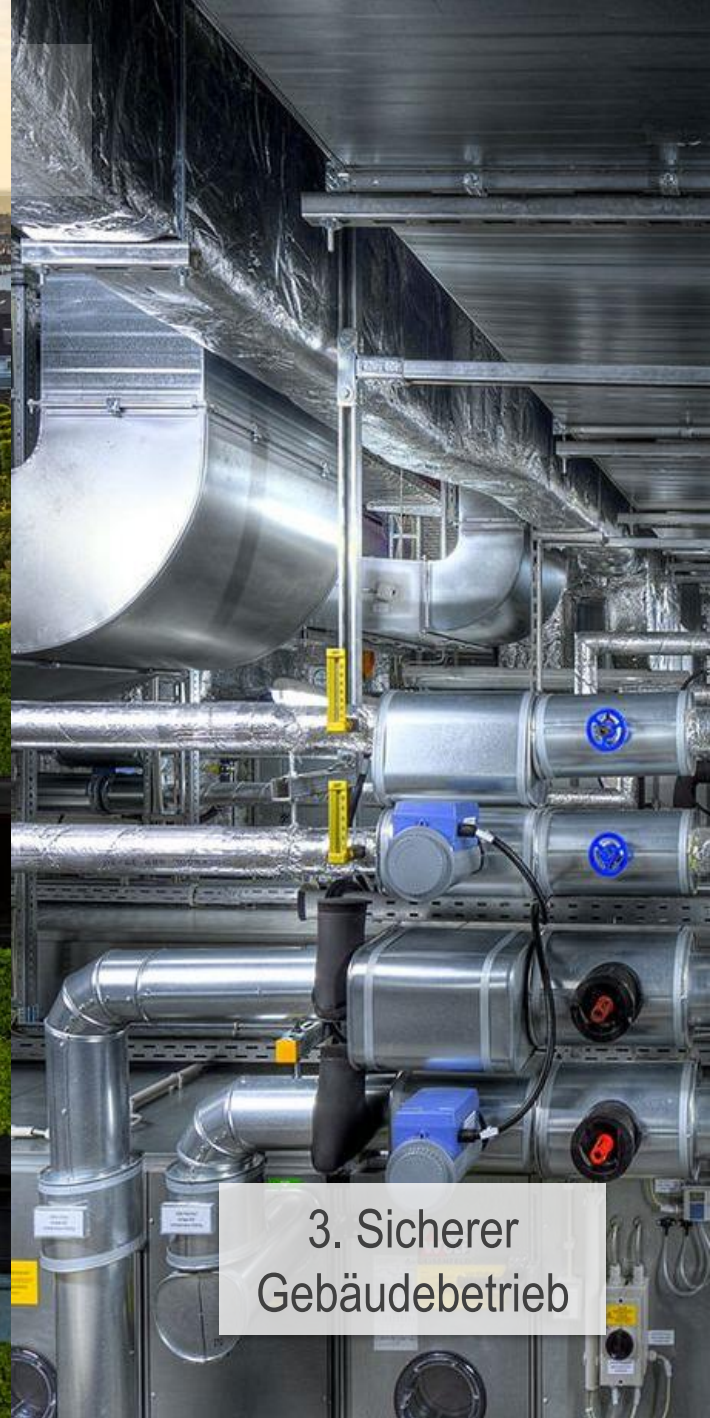
Digitalisierung im Facility Management



1. Der moderne Arbeitsplatz



2. Nachhaltige Bewirtschaftung



3. Sicherer Gebäudebetrieb

Thema 1: Der moderne Arbeitsplatz



Thema 1: Der moderne Arbeitsplatz



Wie werden sich die
Arbeitsplätze **verändern**?

Die Rückkehr zum Status Quo wird
nicht der Weg sein, der Banken
und Mitarbeiter zum Erfolg führt.

88 – 90 % der Mitarbeiter möchten
wieder im Büro arbeiten.

(Gensler 2020, Work from Home Study)

Irrtümer zum Thema Home Office



Wenn Mitarbeiter von zu Hause aus arbeiten, spart das Geld.

Mitarbeiter sind im Home Office genauso produktiv oder produktiver als im Büro.



Mitarbeiter im Home Office haben eine bessere Work-Life-Balance.

Anforderungen an einen modernen Arbeitsplatz

- Ausweitung des Angebotes an Arbeitsplatzmöglichkeiten und Räumen (Büro, Home Office, unterwegs, beim Kunden, ...) – mehr Auswahl und Steuerung durch den Mitarbeiter
- Flexiblere Umgebungen gestalten, die nach Umgebungssituation, Aufgabe auch leichter angepasst werden können
- Arbeitsplatz mit Team- und individuellen Bedürfnissen berücksichtigen – Videokonferenzen erfordern mehr Privatsphäre
- Zusammenarbeitsbereiche effizient und technologisch leistungsfähig (Videokonferenztechnik, Whiteboards, mobile Stromversorgung, Ergonomie, ...)
- Digitale und physische Komponenten zusammenbringen (Video und persönlich, Raumbelagung, ...)

Thema 2: Nachhaltige Bewirtschaftung

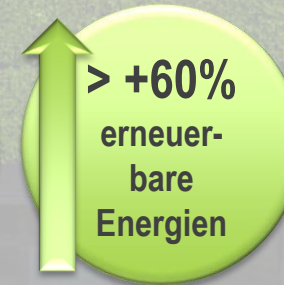
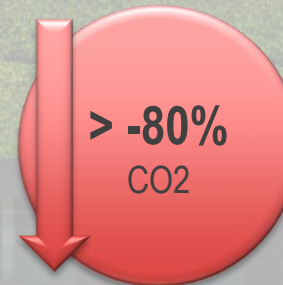


Gebäudebewirtschaftung mit Schlüsselposition für Klima- und Nachhaltigkeitsziele

Gebäude verursachen **ein Drittel** aller CO₂-Emissionen und Endenergieverbräuche.

Die Phase der **Gebäudenutzung** hat im Lebenszyklus den größten Einfluss.

Zielwerte für den Gebäudesektor 2050:



(vs. 2008, BMWi Energieeffizienzstrategie 2050)

Hebel für Nachhaltigkeit im Gebäudebetrieb



- Implementierung von Energiemanagement
- Steigerung der „Intelligenz von Gebäuden“ – Digitalisierung und Automatisierung
- Modernisierung der Gebäude hinsichtlich
 - Verbräuchen (Intelligente Fassadensysteme)
 - Energieversorgung (regenerative Energien)
- Gewinnung und Nutzung von Daten – Reporting, Messung, Sensorik, KI
- Managementsysteme – von Nutzungsoptimierung und Energiemanagement bis Nachhaltigkeit als gesteuerten Prozess

Thema 3: Sicherer Gebäudebetrieb



Thema 3: Sicherer Gebäudebetrieb

Praktische Umsetzung der Betreiberverantwortung

Transparenz

2

Relevante Regelungen
Gebäude
Technische Anlagen
Risiken

Planung- und Durchführung

3

Unterweisungen
Terminkoordination
Fristüberwachung
Dienstleisterabstimmung

Aufsicht und Kontrolle

4

Berichtswege
Eskalationsmechanismen
Verbesserung

Nachweisführung

5

Prozesse, Anweisungen
Pflichtübertragungen
Planungen
Nachweise, Protokolle

Organisation sicherstellen

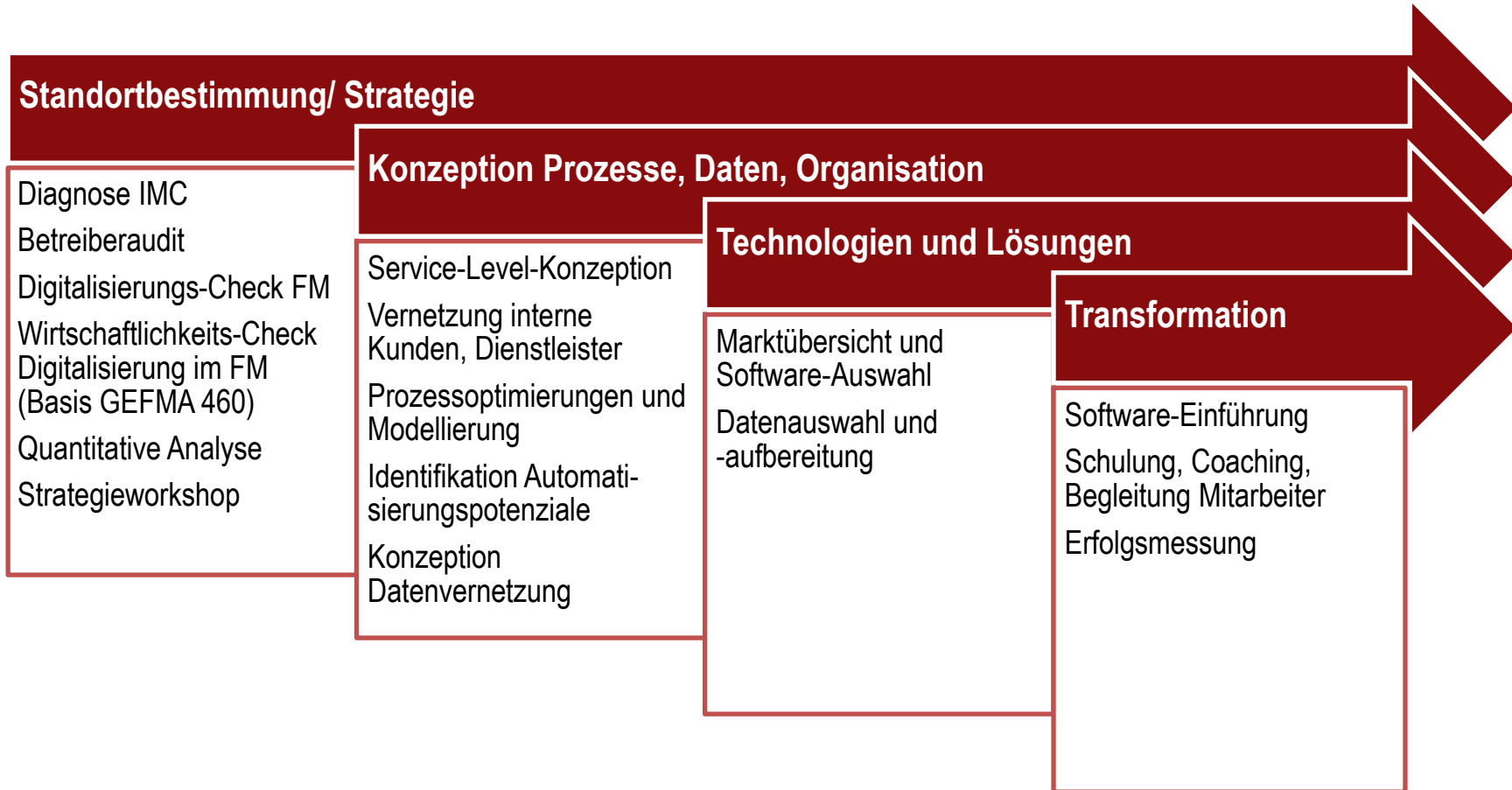
1

klare Verantwortlichkeiten
fachkundige Dienstleister
wirksame Prozesse

- Transparenz über Objekte, technische Anlagen und zutreffende Regelungen und Maßnahmen sind entscheidend für die Wahrnehmung der Betreiberverantwortung.
 - aktuell gepflegte Datenbestände
 - Zugänglichkeit für alle Beteiligten

- Die Wahrnehmung von Aufsicht und Kontrolle muss nachweisbar umgesetzt werden.
 - Reguläres Berichtswesen
 - Eskalationsmöglichkeiten

- Die Nutzung durchgängiger oder gut integrierter IT-Lösungen ist sehr empfehlenswert.



Themenwünsche



<https://www.menti.com/cciftnqjid>

[menti.com](https://www.menti.com) / Code: 20 20 50 9



XING



P3N DigiLog Café

Diskutieren Sie mit Kolleginnen und Kollegen über aktuelle Entwicklungen in unserem DigiLog Café. Tauschen Sie sich aus und profitieren Sie vom Wissen dieser Experten-Community.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit



P3N AG
Crimmitschauer Str. 32
08412 Werdau

P3N AG – NL Würzburg
Ostring 2-4
97228 Rottendorf

Telefon: +49 3761 70948-0
E-Mail: assistenz@p3n.de
Internet: www.p3n.de
oder auf XING und LinkedIn

